Neuheiten in **Buckskin, Anzugs- und Paletot-Stoffen** empfiehlt von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.
H. M. Schnädelbach, Marienstraße und Antonsplatz Nr. 4.

Täglich zweimal frischen, zarten, starken, weißköpfigen
Spargel
Pfd. 40, 60 u. 80 Pfge. empfiehlt
Richard Fischer, Ecke Waisenhausstraße 17 und Gewandhausstraße (am Georgplatz).

Ein dunkelbrauner, **großer Wallach**, 1,6 Ctm. hoch, schönes Reitpferd, welches gut einspännig geht, ist zu verkaufen. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Frische
Heringe.
welche jetzt gefangen und sofort eingesalzen werden, versende ich das circa 10 Pfund schwere Faß franko gegen 3 Mark Nachnahme. Solches Faß u. frische Bratheringe gegen 3 M. 50 Pf.
Greslin a. d. Ostsee, Regier.-Bezirk Stralsund.
P. Brotzen.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke
als:
Kaffee-Service von 5 Mk. an,
Bier-Service von 10 Mk. an,
Liqueur-Service von 2 Mk. an,
Jardinieren von 7 Mk. an,
Komplete Goldfischgestelle von 2 Mark an,
Weingläser Dtzd. 6 Mark,
Figuren in den neuesten Bronzen,
Blumenvasen von 50 Pf. an,
Oeldruckbilder mit Goldrahmen von 4 Mk. an,
Visitenkartentische v. 5 Mk. an,
Rauchtische von 4 Mk. an,
Eier-Service von 3 Mk. an,
Essig- und Oelgestelle von 1 Mark 50 Pfennige an,
Blumentöpfe von 40 Pf. an,
Schirmständer von 3 Mk. an,
Biergläser mit Beschlag von 75 Pfennige an,
Blumenteller mit Fuß von 1 Mark an,
Photographie-Albums mit und ohne Musikwerk,
Aquariums von 4 Mark an,
Blumentische, Cigarrenschranke, Armleuchter 2c. 2c.
empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

Gänzlicher Ausverkauf!
Wegen Auflösung d. Geschäfts sollen sämmtliche Waaren eines **Zwirn-, Band-, Garn- und Wollwaarengeschäfts** u. eine große Partie Kattun, Lama, Barchent, Leinwand u. fertige Frauenjäckchen, Röcke, Kinderkleider, Schürzen u. Beinkleider u. andere Artikel zu und unter den Einkaufspreisen verkauft werden. Geöffnet täglich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr **Rietschelstraße 3.** Eckhaus der großen Ziegelstraße, Eingang Ziegelstraße.

Grosskörnigen
Reis,
das Pfund 16 Pfg., und sämmtliche **trockene Gemüse** zu billigsten Preisen empfiehlt
Johannes Dorschan, Freibergerplatz 25.

Macaronibruch, Nudeln, Gräupchen, Sago, deutsch. u. ostind. Weizen- u. **Maisgries**, Mehl, Hirse, Erbsen, Bohnen, Linsen empfiehlt billigst
Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, blauer Laden.

Kegel u. Kugeln in allen Größen, empfiehlt billigst
A. Hobusch, Webergasse Nr. 38.

Speise-Leinöl
stets frisch, aus der Hofmühle zu Plauen, empfiehlt
Julius Ranft, Breitestraße Nr. 21.

Spielkarten,
das Dutzend zu 7, 8 und 9 Mark, offerirt **Julius Ranft**, Breitestraße Nr. 21.

Kolossal billig!
Schneeweißen höchstwohlschmeckenden großkörnigen
Reis
Pfund 14 Pf. bei 1 Pfd., im Ballen 12¾ Pf., empfiehlt
Moritz Seidel, große Brüdergasse Nr. 6, Quergassen-Ecke.

1 Kinderkutsche, wie neu, bill. zu verkaufen fremde Fleischbänke 5, bei **Böhme.**

Gr. Brüderg. 27, 1 stehen mehr. neue u. gebr. **Möbel** in echt u. imit., wor. ein gutgeb. **Schlafsopha**, mehr. Matratzen, Causeusen, Sophas, Ruhestühle, Federmatratzen, alle Art. Schränke, Tische, Stühle u. dergl. m., ferner steht ein bequemer Fahrstuhl billig mit **zum Verkauf.**

Heiraths-Gesuch.
Ein großer Fabrikant (40 J.) wünscht sich mit der Tochter einer christlich gesinnten distinguirten Familie (in ähnlichem Alter) zu verheirathen. Geställige Offerten unter **A. S. 720** an Herren **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** erbeten.

1 gebr. Sattel, von Bäppritz gefertigt, ist zu verkaufen Galeriestraße 19. part.

Aetherische Oele, Liqueur-Essenzen
und alle sonstigen zur Liqueurfabrikation verwendeten Artikel halte in bester, frischer Waare empfohlen.
Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

Kohlen.
Einige Hundert Waggons Anthracit-Kohlen, sowie Flammkohlen vorzüglichster Qualität (gereinigt und gesiebt), ausgezeichnet für Kessel, Ziegelei, Haus 2c., bezw. für Gasfabr., Schmiede 2c., zur sofortigen Verladung abzugeben vom Steinkohlenwerke Hedwig-Schacht in **Oelsnitz b. Lichtenstein.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Erbauung
eiserner Wasser-Räder
aus Eisenblech, oberschlägiger sowohl als auch Kropfräder, in jeder Größe. Dieselben zeichnen sich vor den Holzrädern durch sehr große Dauerhaftigkeit, größere Leistung, weniger Gewicht, sowie auch dadurch aus, daß sie sich bei Kälte mehr eisfrei halten. Mehrere derselben sind seit einigen Jahren in hiesiger Gegend im Gange. Zur Ertheilung näherer Auskunft und Anfertigung von Kostenanschlägen bin ich gern bereit.
Ostrau i. S.
H. Grundmann, Mühlenbauer.

Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Boxberger's Hühneraugenpflaster**, Preis pro Rolle 50 Pf., vorräthig in **Dresden**, in allen Apotheken.

Motten.
Pelz- u. Wollsachen werden unter Garantie gegen Motten- u. Feuerschaden bill. aufbewahrt. Auf Wunsch Abholung der Sachen gratis.
M. Winter vorm. **W. Heinrich**, Kürschner, Moritzstr. 16, Meinholds Säle.

Domingo-Kaffee
rein und fein im Geschmack, offerire ich jetzt wegen vollständ. **Geschäftsaufgabe** roh à Pfund 90 Pf., gebrannt 120 Pf.
Josef Arndt, Marienstraße 8.

Gründlicher Unterricht in der franzöſ. und engl. Sprache sowie im Pianofortespiel wird bei mäßigem Honorar ertheilt **Pragerstrasse 14, III. rechts.**

Nach Amerika
befördert täglich und zu billigsten Preisen mit **Schnelldampfern** der conc. Schiffsexpedient **Ad. Hessel**, Dresden, Altmarkt 16, 1. Etage.

Alleiniges Depot der weltberühmten
Flügel u. Pianinos
auswärtiger **Hof-Pianofabriken:**
Duysen, Schwechten, Schiedmayer, Feurich, Ibach, sowie Lockingen, Zierold, Liehr 2c.
Diese Fabrikate, welche sich durch **sympathischen, silberhellen Ton, präcise Spielart** und **ganz besondere Dauerhaftigkeit** auszeichnen, empfiehlt als das **Vorzüglichste** der **Neuzeit** zu **reellen** Fabrikpreisen von 450—3000 Mark unter Garantie und, wie bekannt, reell und am billigsten zum Verkauf und Verleihen
H. Wolfframm, größtes Piano-Etablissement, **Seestraße 21.**
Annahme u. Umtausch von Pianos.

Billigste **Bezugsquelle** aller Arten Uhren: Silb. Cylinder-Uhren von 12 M. an, Ancre-Uhren von 20 M. an, gold. Damenuhren von 27 M. an, Regulateure von 20 M. an, empfiehlt
Oscar Müller, Annenstraße 33, im Hause der **Engel-Apotheke.** NB. Jede Uhr ist gut abgezogen und leiste schriftl. 2 Jahr Garantie.

Für die Hälfte des Kostenpreises im Auftrage zu verkaufen ein feiner
Flügel von Blüthner
mit **wunderschönem** Ton, desgl. ein
Pianino
mit **100 u. 130 Thlr. Verlust** unter Garantie Seestraße Nr. 21, 2. Et. rechts.

Künstl. Zähne und Gebisse.
Einem Jeden Gelegenheit, für mäßigen Preis sein **Gebiß** zu vervollständigen oder zu erneuern bei **Fritz Hansen**, Zahnkünstler, **Johannesstraße 4. 1.** Für solide Ausführung vollständigste Garantie. Reparaturen und Umänderungen zerbrochener u. schlecht passender Gebisse. **F. H.**

Sichere Hilfe!
finden **Gicht-, Rheumat.-, Nervenkranke** u. **Gelähmte** durch sorgfältigste, streng wissenschaftl. Behandlg. noch in schweren Fällen in der elektro-therapeut. Heil-Anstalt v. **Leibscher**, Böhmischestraße 6, 1. Et. Sp. 8—11, 2—4.

2 schöne Sophas, Federmatratzen mit Kissen, à 12, 15, 18—30 Mark, zu verkaufen Wilsdrufferstr. 42, 1. Etg., Eing. Quergasse.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar elegante **Rapp-Wallachen**, 12/4 hoch, 6 und 9 Jahre alt, zuverlässig und fromm, sollen von einer hiesigen Herrschaft wegzugshalber sofort für 1800 M. verkauft werden. Näheres ertheilt früh von 6—8 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr **Wilhelm Sonntag**, prakt. Thierarzt, Stärkengasse 13, erste Etage.

Saxonia Radeberg
Stammprioritäten Dividend.-Scheine Nr. 1 und 2 in größeren und kleineren Posten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Stückzahl und des Preises unter **L. T. 203** im **„Invalidendank“ Dresden** niederzulegen.

Ein großer schwarzer **Hund**, Neufundländer Rasse, ist preiswerth **zu verkaufen** Concordienstraße Nr. 32.

1 hübsches **Sopha, 2 gute Matratzen** und starke **Bettstellen, Causeuse u. 2 Fauteuils**, neu, sehr hübsch, **äußerst billig** Waisenhausstraße **32.** 3.

Zither-Unterricht
ertheilt gründlich
H. Müller, Hauptstrasse 19, II. Etg.

Sopha, Bettst., Federmatr., gut u. bill., 1 gebr. Causeuse Kreuzstraße 6, 3. links.

Nach Amerika
findet die erste gemeinschaftliche Reise unter meiner Begleitung **am 31. Mai** statt. Anmeldungen erbittet schleunigst **Ernst Voigt**, Dresden, Seestraße 21, alleiniger Generalagent d. Norddeutschen Lloyd für Dresden.

Kapuziner Märzenbräu
sensationell schön.
Hagenmoser, Hotel Lingke, Seestrasse 22.

Augustiner-Bräu!
vorzüglich und süffig.

Mittagstisch, vorzügliche Küche, Couvert, 4 Gänge incl. ½ Fl. guten Rheinwein, **1 M. 50 Pf.**, empfiehlt C. F. Fischer.
Hotel Annenhof.

Privatbesprechungen.

Militär-Vereinl.
„Zur Feier des **25. Stiftungsfestes** findet **heute** den **8. Mai**, von Abends **8 Uhr** an, im Gewerbehaussaale
Ball
statt. Musik von der vollständigen Kapelle d. **Gardereiter-Trompeterchores.** Die geehrten Inhaber von Festkarten werden um allseitige Theilnahme ergebenst gebeten. **Der Vorstand.**

Dreyssig'sche Sing-Akademie.
Heute Abend präcis 7¼ Uhr **Hauptprobe** zu dem am 10. Mai stattfindenden Concert. Vertheilung der Einlaßkarten. **D. V.**

Der Ertrag des 1881 von der Kapelle des Herrn **Louis Zumpelt** in Dresden ausgeführten Wohlthätigkeits-Concerts zum Besten der Unterstützung unbemittelter hilfsbedürftiger Kranken für den Gebrauch der **Liegauer** Bäder soll dieses Jahr für **vier** Personen zur Verwendung kommen. Die Betreffenden erhalten während einer vierwöchentlichen Kurzeit unentgeltlich Wohnung und Bäder, sowie eine baare Beihilfe zu ihrer Beköstigung.
Es haben sich solche, den Bezirken der Königl. Amtshauptmannschaften Dresden Angehörige, welche diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen gedenken, unter Einreichung eines obrigkeitlichen sowie eines ärztlichen Zeugnisses ihrer Hilfsbedürftigkeit, an die Redaktion der „Dresdner Nachrichten“ zu wenden.

Gratulation
der schönen **Plätterin**, Marstr. Sie soll leben, ihr Franz daneben. Na, daß greift eh Pferd.

Der gute Kerle kommt gewiss.

Achtung.
Was sagt denn **Ottocar von Felsenburg** zu diesem Trödel?

R. R. R. 444.
Wichtiger Brief Sonntag niedergelegt.

Zöpfe, Dreher
(ohne Unterlagen), prachtvoll, viel billiger als anderwärts, in der **Fabrik** von **R. Freisleben, Wettinerstraße 13.** Anleitung z. Selbstfrisiren gratis.

Gut passende künstliche
Zähne,
ganze Gebisse, Reparaturen, Umarbeitungen, Plombirungen 2c. werden solid und gewissenhaft bei mäßigen Preisen ausgeführt im Atelier von **J. Frödrich, Webergasse 19, 2. Etage.** **E. P.**

Einen guten und wirklich
billigen Hut
bekommt man bei **B. Köberling, Wallstraße 14**, stets **Neuheiten.** **D. R.**

Petroleumkochofen
neuester und bester Konstruktion, dazu verzinntes und emaillirtes Kochgeschirr kauft man zu billigsten Preisen bei **Gebrüder Giesse, Neustadt, am Markt Nr. 7.** **G. H.**

Galeriestraße 1,
erste Etage, befindet sich der **erste** in **Dresden** gegründete und bestrenommirte **Abzahlungs-Bazar**, welchen wir auf das **Beste** Jedem empfehlen. **D.**

Hausfrauen
werden auf den Ausverkauf von **Lampen, Blechwaaren, Petroleumöfen** 2c. **gr. Ziegelstr. 1**, Ecke der Pillnitzerstr. aufmerksam gemacht. **A. R.**

Ohne alle Mühe, ohne alle Vorkenntnisse im Frisiren, vermag jede Dame in wenig Minuten sich eine kleidsame leichte
moderne Frisur
herzustellen mittelst der neuesten **Chignons, Dreher u. Zöpfe** aus dem Damen-Friseurgeschäft von **Ad. Marth**, Wallstraße Nr. 8a, bei zuvorkommendster u. freundlichster Bedienung lehrt Frau **Marth** jede gewünschte Frisur **gratis.** Noch sei der Hauptumstand hervorgehoben, daß genanntes Geschäft nur das schönste lange Schnitthaar verarbeitet und demnach für glatte, saubere und sich nicht abkämmende Arbeiten garantiren kann. **Veritas.**

Schnörke-Cigarren
bei Alfred Herrmann, Sternplatz.

Elegante,
solide **Herren-Garderobe**, als: **Ueberzieher, komplete Anzüge, Beinkleider** 2c. kauft man, wie allseitig anerkannt, äußerst billig bei **J. M. Hörnlein**, Schneider, Postplatz, im Stadtwaldschlößchen, parterre. **K.**

Ganz besondere Anerkennung verdient die **Hutfabrik** von **Oswald Köberling, Freibergerstraße 8.** In selbigem Geschäft kauft man einen **modernen, guten** Hut, mag es **Filz-, Cylinder-, Kinder-** oder **Stoffhut** sein, für einen wirklich reellen billigen Preis.
L. Heymann.

Voigtländische Gardinen finden die Damen bei **W. John**, Cranachstraße 3 parterre, in schöner Musterauswahl billig zum Verkauf.

Nur
Galeriestraße 1,
erste Etage, sind **Möbel**, von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten, auf Abzahlung** ebenso **billig** als per Kasse zu haben und **rathen** wir **Jedem**, der Bedarf hat, sich **Galeriestrasse 1** bemühen zu wollen, da man dort **höchst solid** bedient wird.

Jedermann sei bei Einkauf von **Cylinder-, Filz-Hüten, Stroh-, Stoff- u. Kinderhüten** die altrenommirte Hutfabrik von
H. Buchholz,
26 Annenstraße 26, vis-à-vis der Röhrhofsgasse, bestens empfohlen. Reichhaltiges Lager von **Sonnenschirmen** für Herren und Damen. Solideste Waare, Billigste Preise. **Reparaturen prompt und billigst.**

Welche
Dame etwas solid Gearbeitetes von **Umhängen, Jaquets, Regenmänteln, Kostümen** oder dergl. Garderobe wünscht, findet es in **neu und getragen** bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen **große Schießgasse 14. I.** im Hause der Fischhandlung. **C. S.**

Wo bekommt man billige
Brautschleier?
Bei Frau **Gruner**, Scheffelstraße 12. **M. K.**

Bei Einkauf von Hüten, gleichviel ob Cylinder-, Stroh-, Stoff- oder
Filz-Hüten,
sei ganz besonders auf die Hutfabrik von **Rich. Schubert, Annenstraße**, vis-à-vis d. neuen Post, ihres großen reichhaltigen Lagers sowie reeller billiger Preise wegen aufmerksam gemacht. **D. R.**

Vorzüglich
kauft man **Kaffee, Zucker, Gemüse** bei billigen Preisen in **Alfred Herrmann's Handlung**, Sternplatz.

Knaben-Anzüge
in allen Größen, kauft man wirklich billig nur bei **Louis Hetze, Bautznerstraße Nr. 20.** **D. R.**

Kinderwagen-Högen
Königsbrückerstraße 75. Zwingerstraße 8.

Theater, Concerte, 8. Mai.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank“, Seestraße 20, 1

K. Hoftheater. Altstadt. Mittel-Preise.
Das Fräulein von Belle-Isle oder: **Drei Tage am Hofe Ludwig's XV.**
Schauspiel in 5 Akten, nach dem Franz. des A. Dumas, von Franz Holbein.

Herzog von Richelieu	Hr. v. d. Osten
Herzog von Aumont	Hr. Bauer
Marquise von Prie	Frl. Ulrich
Mariette, Kammerjungfer	Frl. Lehmann
Frl. Gabriele v. Belle-Isle	Frl. Ulrich
Chevalier d'Aubigny, Leutn.	Hr. Matkowsky
Herr von Murray, Leutn.	Hr. Robertson
Herr von Chamillac	Hr. Gelbig
Bediener der Marquise	Hr. Scheiße
Germain, Bedienter	Hr. Schmidt

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Dienstag: Käthchen v. Heilbronn. Oper. Mittwoch: Wallenstein's Lager. — Die Piccolomini.

(In der Neustadt.)
Heute: Geschlossen.
Dienstag: Reiß-Reißingen. Schwank. Mittwoch: Geschlossen.

Residenz-Theater.
Gräfin Dubarry.
Komische Operette in 3 Akten, frei nach einem französischen Lustspiel von F. Zell und R. Genée. Musik von C. Millöcker.

Jeanne, Gräfin Dubarry	Frl. Ottenau
Herzog von Aiguillon	Hoffmann a. G.
Vicomte von Rameilles	Hr. Kaschen
Jean Graf Dubarry	Hr. Rosé
Maupeon, Parlamentsrath	Hr. Großmann
Madame de Mailly	Frl. Frl
Madame de Sable	Frl. Hänsel
Frau von Mirepoix	Frl. Schneider
Gräfin D'Egmont	Frl. Rose
Baronin de Brézé	Frau Reschen
Madem. de Vigoureux	Frl. Becker
Madem. de Lagardie	Frau Rose
Madame de Grunau	Frl. Stoll
Vicomtesse de Waldeck	Frl. Engelmann
Marquise de Turville	Frl. Weißenborn
Der fgl. Rath Bréquy	Hr. Meier II
Herr de Merga	Hr. Kleje
Herr de Maubeon	Hr. Koch
Herr de Barinville	Hr. Brand
Lenard, Arbeiter	Hr. Röslinger
Lucette, seine Frau	Frl. Lauber a. G.
Urgault, sein Gehilfe	Hr. Holm
Zamore, ein Neger	Frl. Dietrich
Erster } Gensdarme	Hr. Busch
Zweiter } Gensdarme	Hr. Helm
Dritter } Gensdarme	Hr. Meier I
Vierter } Gensdarme	Hr. Herbler
Ein Sergeant	Hr. Schwarz
Belle-Rose, Kammerdiener	Hr. Grunert
Ein Diener	Hr. Hofmann
Ein Herr	Hr. Klein
Ein Ausrufer	Hr. Franz

Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Gräfin Dubarry.

Abfahrt nach:		Ankunft von:
4,45* 6 12 3 7	Annaberg	10,1* 2,31 7,35 10,0* 10,50
6,20 9,57* 2,35 7,14	Berlin (Friedrichst.)	(8,34 v. Elsterwerda) 11,44 6,12 3,25* 11
8,20 11,50 (3,0 nur Wochentags) 5,40 8,30	Cunnersdorf-Cossebaude-Weinböhla	7,42 10,26 2,9 (5,2 nur Wochentags) 7,46
3,45 8,35* 2,20 6,50* 7,20	Berlin (via Röderau)	10,34 12,20* 4,47 8,39* 12,37
8,30 10,25* 3 8,30 12,40*	Breslau	4,4* 7,50 2,6 3,55* 5,41 10,35
1* 6 (5,30 bis Pirna) 9,20 12,45 (2,15 bis Schandau) 4,15 6,50 (9,20 bis Pirna) (11,15 bis Schandau)	Bodenbach (Altstadt)	3,35* (6,35 v. Pirna) (7,52 von Schandau) 10,5 12,30 1,57 (5,22 von Schandau) 6,55 (8,50 von Pirna) 10,13
1* 6	Carlsbad (via Teplitz)	3,35* 1,57 6,55
4,15* 6 9,10 12 3 4,30* 7 9,25	Chemnitz (via Freiberg)	8,2 10,1* 11,37 2,31 4,35 7,35 10,0* 10,50
9,45 2,25 6,30*	Cottbus (Neust. Bhnh.)	(8,54 von Ruhland) 11,34 6,35 12,20
4,45* 6 9,10 4,30* 7,0	Eger (via Reichenbach)	4,25 7,35 10,0* 10,50
4,45* 6 9,10 12 3 4,30* 7 9,25 (11,10 nur Sonntags u. Mittw.)	Freiberg	(6,46 nur Montags u. Donnerst.) 8,2 10,1* 11,37 2,31 4,35 7,35 10,0* 10,50
6 8,50 10,25* 12,10 3,0 5 8,30 (11,15 bis Bautzen) 12,45*	Görlitz (Neust. Bahnh.)	4,4* (5,38 von Bautzen) 7,50 11,6 2,6 3,55* 5,41 7,50 10,35
6,15 8,20 9,45 11,20 2,25 6,30* 7,40 10,50	Großenhain (Neust. B.)	8,4 10,54 11,34 11,34* 1,20 2,34 4,47 6,35 10,27 12,20*
6 12 3 7	Hainichen	11,37 2,31 7,35 10,50
4,45* 6 9,10 12 3 4,30* (7,0 bis Reichenbach)	Hof	10,1* 11,37 (2,31 v. Reichenbach) 4,25 7,35 10,0* 10,50
6 8,50 12,10 5,36 8,30	Kamenz	7,50 11,6 2,6 5,41 9,41
7,25 11,45 2 5,5 (8 nur bis Leisnig)	Leipzig (via Döbeln)	(8,9 nur von Leisnig) 11,59 4,29 7,0 9,51
4,25* 6,15 8,25 11,20 2,25 6,10* 7,40 10,50	Leipzig (via Riesa)	(7,32 von Priestewitz) 8,34 11,34 11,34* 2,34 6,35 8,15* 10,27 12,20*
4,25* 11,20 2,25 7,40	Lommatzsch	8,34 2,34 10,27 12,20*
7,25 8,45 10,35 11,45 (12,35 bis Kötzschenbr.) 2 3,10 5,5 6,45 6 (9,10 bis Kötzschenbr.) 10,55	Meißen	6,36 8,9 10,15 11,59 (1,53 von Kötzschenbr.) 2,50 4,29 7,0 7,48 7,48 9,51 (10,38 v. Kötzschenbr.)
4,45* 9,10 4,30*	München (via Hof)	10,1* 11,37 10,0*
4,45* 7,0	München (via Eger)	10,2* 10,0*
6 9,20 4,15 8,45*	Sebnitz (via Schandau)	7,32 12,30 5,33 10,13
6 9,20 2,15 6,30	Stolpen, Neustadt (via Pirna)	7,32 12,30 5,23
6 9,10 10,35 12 1 3 4 7 9,25 11,10	Tharandt	6,46 8,2 11,37 12,25 2,31 4,35 6,37 7,35 9,15 10,50
1* 6 12,45 4,15	Teplitz, Prag (via Bodenbach-Aussig)	3,35* 1,57 6,55 10,15
1* 9,20 12,45 4,15	Teplitz (via Dux-Bodenbacher Bahn)	3,35* 12,30 6,55
1* 12,45 8,45*	Wien (via Tetschen)	3,35* 8,2* 1,57
6 8,50 3 (8,30 bis Zittau)	Zittau, Reichenberg (via Bischofswerda)	11,6 2,6 7,30 10,35

Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Min. Abends ist fett gedruckt. Den Kourier- und Eilzügen ist ein * beigefügt.

Verbindungsbahn. Vom böhm. Bahnhof nach dem Leipziger Bahnhof: 3,37, 7,42, 8,7, 10,56, 12,40, 2,2, 5,48, 7,2, 10,35; vom böhm. Bahnh. nach dem schlesischen Bahnhof: 5,40, 8,25, 10,10, 11,45, 2,40, 4,10, 8,5, 10,55, 12,20; vom Leipziger Bahnhof nach dem böhmischen Bahnhof: 12,10, 12,42, 6,42, 11,46, 12,30, 2,0, 2,42, 6,35, 8,30, 10,25; vom schles. Bahnhof nach dem böhm. Bahnhof: 4,10, 5,40, 8,5, 11,20, 9,10, 4,0, 5,54, 7,45, 10,15. Vom böhm. Bahnhof nach dem Berliner Bahnhof: 9,46, 2,25, 7 … Bahnhof nach dem böhm. Bahnhof: 12,34, 6,20, 8,32.

… Dampfschiffe … 5 12 1 2 3 4 5 6 6,30 8, Bad Schandau 9 3 4 5 6 6,30 8, Loschwitz Blasewitz 6 8 9 10 12 1 2 3 4 5 6 6,30 7,30 8, Tolkewitz 2 3 4 5 6 7,30, Wachwitz, Niederpoyritz 6 8 9 10 12 1 3 4 5 6 6,30 7,30, Laubegast 6 8 9 10 12 1 2 3 4 5 6 6,30 7,45, Pillnitz, Hosterwitz 6 8 9 10 12 1 2 3 4 5 6 6,30, Pirna 6 8 10 2 5, Wehlen, Rathen, Königstein, Schandau 6 8 10 2, Herrnskretschen, Tetschen, Aussig 8 10 Leitmeritz 6, Meißen 6,30 10 2,30 4, Riesa 6,30 2,30, Strehla 2,30.